

Die Medizinische Fakultät der Universität Augsburg ist eine junge medizinische Fakultät, die mit den beiden **Forschungsschwerpunkten „Environmental Health Sciences“ (EHS) und „Medical Information Sciences“ (MIS)** auf ein aufstrebendes und zukunftsorientiertes, international attraktives und interdisziplinäres wissenschaftliches Profil setzt. Mit den klinischen **Profizentren Gefäßmedizin, Tumormedizin und Allergologie** bietet sie darüber hinaus exzellente Möglichkeiten zur Etablierung vernetzter Versorgungsforschungsstrukturen. In der medizinischen Lehre verfolgt sie mit dem ersten Modellstudiengang in Bayern eine moderne kompetenzorientierte Medizinausbildung für eine sichere Gesundheitsversorgung der Zukunft.

An der Medizinischen Fakultät der Universität Augsburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für eine/einen

**Universitätsprofessorin/Universitätsprofessor (m/w/d)
der BesGr. W3
für Roboter-assistierte Chirurgie und intelligente Systeme**

zu besetzen.

Zu den Aufgaben der zukünftigen Stelleninhaberin/des zukünftigen Stelleninhabers (m/w/d) gehören der Auf- und Ausbau Roboter-assistierter Verfahren in allen chirurgischen Fachabteilungen, sowie die theoretische und klinische Weiterentwicklung der Roboter-assistierten Chirurgie, insbesondere unter Einbeziehung weiterer intelligenter Systeme im Sinne einer künstlichen Intelligenz (KI) und augmented reality (AR). Die Professur ist in die chirurgische Klinik integriert und erfordert sowohl die Übernahme von Aufgaben in der Krankenversorgung als auch in der Lehre. Die Position befindet sich unmittelbar an der Schnittstelle aller operativen Fachbereiche und koordiniert allgemein die Anwendung von robotergestützten Eingriffen. Von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber (m/w/d) wird der Aufbau eines interdisziplinären Kompetenz- und Expertenteams erwartet, das den prä- und postoperativen Arbeitsablauf strukturiert und entsprechende Prozesse auch im Hinblick auf den Aufbau eines interfakultären standardisierten Daten- und Informationsflusses etabliert. Die Universität Augsburg möchte eine international hervorragend ausgewiesene Führungspersönlichkeit gewinnen, die neben einem hohen Maß an wissenschaftlicher Selbstständigkeit und kollegialer Integrität, auch eine umfassende chirurgische Kompetenz im Allgemeinen und beim Einsatz von Operations-Robotern sowie ein umfassendes Verständnis von intelligenten Informationssystemen und dem Einsatz künstlicher Intelligenz (KI) im Hinblick auf operative Verfahren besitzt. Wünschenswert ist darüber hinaus der Nachweis von bestehenden Industriekooperationen. Die wissenschaftliche und Lehrqualifikation sollte durch international sichtbare exzellente Forschungs- und Publikationsleistungen, durch eine erfolgreiche kompetitive Drittmittelinwerbung und ein hohes Engagement in der Lehre nachgewiesen werden.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Medizinstudium, Approbation als Ärztin/Arzt, Anerkennung als Fachärztin/Facharzt einer chirurgischen Fachrichtung mit klinischer Erfahrung im Einsatz Roboter-assistierter Operationsverfahren, mehrjährige Erfahrung als Oberärztin/-arzt, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht werden.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben der Professur ist grundsätzlich ein privatrechtliches Dienstverhältnis vorgesehen. Hiervon kann abgesehen werden, wenn sich eine Professorin oder ein Professor (m/w/d) schon bisher in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit (C4/W3) tätig war. Es ist beabsichtigt, die mit der Professur zusammenhängenden Aufgaben im Rahmen der

Krankenversorgung am Universitätsklinikum Augsburg durch einen außertariflichen Dienstvertrag zu regeln.

Die Universität Augsburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Ärztinnen und Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Für alle Fragen zur Gleichstellung finden Sie die Kontaktdaten der Universitäts- bzw. Fakultätsfrauenbeauftragten unter:

<https://www.uni-augsburg.de/de/organisation/vertretung/frauenbeauftragte/>.

Die Stelle ist für schwerbehinderte Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des eigenen beruflichen und wissenschaftlichen Werdeganges und daraus resultierendes Lehr- und Forschungskonzept für den Aufbau des ausgeschriebenen Lehrstuhls, Publikationsliste, Darstellung der Drittmittelinwerbung, Zeugnisse, Promotionsurkunde, Facharznei nachweis, Habilitationsurkunde, Ernennungsurkunden, Verzeichnis der akademischen Lehrveranstaltungen) sowie einem Bewerbungsbogen (Download unter <https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/med/aufbau/berufungen/>) sind in einer einzigen pdf-Datei bis zum

27. November 2020

in elektronischer Form an die **Dekanin der Medizinischen Fakultät der Universität Augsburg, Frau Prof. Dr. Martina Kadmon, E-Mail: berufung@med.uni-augsburg.de** zu richten. Diese Ausschreibung und weitere aktuelle Informationen können über das Internet (<http://www.med.uni-augsburg.de/>) abgerufen werden.